

=====

Wiener Zeitung, 30. April:

2000 neue Gemeindewohnungen. Bauprogramm 1948 in wenigen Wochen erfüllt. Für weiteren sozialen Wohnhausbau im heurigen Programm 172.5 Millionen Schilling vorgesehen. RK	1
Die Verzögerung der Hausrathilfe. Wiederaufbauaktion nicht mit Ende 1949 befristet	3
Grazer Gemeinderat genehmigt Bau von 60 zweigeschossigen Siedlungshäusern	4
Einlösung der Fleischschulden	5
Die Lebensmittelpreise. RK	5
Holländische Gäste im Rathaus. RK	5
Neues vom Strassenbahnverkehr. RK	5
Besserer Fremdenverkehr zur Frühjahrsmesse. (Städtisches statistisches Amt.) RK	5
Erleichterungen für Kriegsbeschädigte beim Gewerbeantritt	5

Wiener Kurier, 30. April:

Wem soll denn der Kulturgroschen dienen? Der Kinobesucher lehnt es ab, durch einen erhöhten Eintrittspreis für die Folgen einer verfehlten Theaterpolitik aufzukommen. Von Alfred Schiller	2
91 Mangelberufe in Österreich. Maurer und Former in vier Bundesländern gesucht. Niederösterreich und Vorarlberg haben grössten Bedarf	3
200 neue Wohnungen in Wien in den nächsten Wochen bezugsfertig. RK	3
Wien rüstet für den 1. Mai	3
Bekanntes und unbekanntes vom Neubau. Rund um den Brillantengrund. Vom "Kaiserlichen Markt" zum Messepalast. Aus der ereignisreichen Geschichte des Hofstallgebäudes	9
Wo ist das Lanner-Museum jetzt?	10
Eine kalte Dusche für den Rathaussturm. (Bild.)	1

Weltpresse, Erste Ausgabe, 30. April:

"Hygiene der Wasserversorgung". Vortragsveranstaltung "Neuere Ergebnisse auf dem Gesamtgebiet der Bodenkultur"	4
Glaspaläste in der Kärntner Strasse. Hotel "Erzherzog Karl" wird Wohnhaus. Gemeindebau mit Tradition	6
Wieder durchgehender Verkehr auf der "5-er" Linie. RK	6

Weltpresse, Abendausgabe, 30. April:

Bürckels Vermögen verfällt dem Staat	1
Stephansplatz-Pläne im Rathaus ausgestellt. RK	2

Der Abend, 30. April:

Zum Maiaufmarsch bereit	1
Protest gegen die Kinderverschickung nach Franco-Spanien	2
30 dkg Fleisch pro Woche. Ein kommunistischer Antrag im Wiener Gemeinderat. RK	2
Bauruine Hammer-Purgstall-Gasse 8. "Es kann noch drei Jahre dauern"	3
Viktor Matejka: Unangenehme Notizen. Auf Wiedersehen, Kokoschka! Folgen der NS-Literaturreinigung. Museum fürs Volk	5
Filmpolitik auf dem Papier. Wie sich das Unterrichtsministerium Kampf gegen Schundfilm vorstellt	5
Kulturgroschen: woher?	5

Ein Friedenslied aus Wien. Österreichisches Lied über den Frieden von Ernst Fischer und Hanns Eisler wird morgen im Radio uraufgeführt 5
Sperrung der Sieveringer Filmateliers? 5
Die schöne Wienerin. Schlagwort oder Wirklichkeit? (Bilder) 12

Neues Österreich, 1. Mai:

170 Tonnen Fleisch in Wien eingetroffen. 1
Die Gründung neuer Parteien freigegeben. Innenminister Helmer erklärt alle bisher ergangenen Verbote für unwirksam. Beschränkung auf die bisher zugelassenen Parteien "mit den demokratischen Grundsätzen unvereinbar." 1
Fackelzug der Sozialistischen Jugend. 2
Ein "Kleingartengesetz". 2
1,9 Millionen Berufstätige in Österreich. Gegenwärtig gibt es 90 Mangelberufe. Vorarlberg sucht perfekte Stenotypistinnen. Landarbeiter und Glasbläser besitzen Seltenheitswert. Bürkels "beweglicher" Nachlaß: ein Bett, ein Nachttisch, ein Schuhkästchen. Das Vermögen des "Gauleiters" ist jetzt doch dem Staate verfallen. Zwei Grundstücke in Sievering. 4
In einer Woche: Muttertag. 5
Weil er keine Leichen brennen sehen konnte. (Im Krematorium des Zentralfriedhofes als Zeremonienmeister beschäftigt) 5
Unfallsichere Verkehrskreuzungen. 7

Arbeiter Zeitung, 1. Mai:

Österreich frei, demokratisch und sozialistisch! Dafür demonstriert heute das arbeitende Volk. In Wien vor dem Rathaus. 1
Unsere Jugend: überwältigend. Der leuchtende Auftakt zum Ersten Mai. 3
Hereinspaziert! (Volksprater) RK. 3
Der Polizeipräsident bei den Berufsschülern. (Wiener Berufsschulen) 3
Die Dreiundneunzigste. (Hauptschule in der Castelligasse) RK. 3
Das Problem Stephansplatz. (Besichtigung der Wettbewerbsarbeiten) RK. 3
Das Bezirksamt für den 21. Bezirk. (In das Amtshaus Am Spitz) RK. 3
Wien ehrt seine Freiheitskämpfer. (Städtische Wohnhausanlagen in Döbling) RK. 4
Das neue Herz der neuen Stadt. Die Anatomie des Häusermeeres. Ein Gesetz wird entdeckt. Die "City" zwischen Strom und Kanal. Der neue Industriehafen. F.K. 6

Wiener Tageszeitung, 1. Mai:

Westseite des Stephansplatzes. Ausstellung von vierundzwanzig Wettbewerbsarbeiten im Wiener Rathaus. RK. 3
Bürkels Nachlaß konfisziert. Das Jagdgut des "Gauleiters der Ostmark" dem Staate anheimgefallen. 3
250 Jahre Gnadenbild "Maria Trost". (Ulrichskirche im siebennten Bezirk) 3
Feststiege im Rathaus wird neu verglast. RK. 3
Die bedeutendste Messe des Kontinents. 30 Jahre Mailänder Messe. Offizielle Beteiligung von 22 Staaten. O.M.M. 4
Ertrag der öffentlichen Abgaben. (Österreichische Nationalbank, Ausweisung der Gebarungserfolge der öffentl. Abgaben) 4
Planvolle Filmwirtschaft. 7
Der Prater ladet wieder ein. Gestern offizielle Eröffnung. RK. 9
Bezirksamt Floridsdorf übersiedelt. RK. 9

Das kleine Volksblatt, 1. Mai 1949

Heute um 10 Uhr im Konzerthaus Maikundgebung der ÖVP Wien Es sprechen Bundeskanzler Ing. Dr. Figl und Minister a.D. Vizebürgermeister Lois Weinberger. Lautsprecherübertragung in sämtliche Foyers.	1
Der tiefste Sinn des 1. Mai 1949	2
Neue Klänge alter Pratermelodie RK.	6
Westseite des Stephansplatzes in 24 Entwürfen	6
Darlehen aus dem Wohnhauswiederaufbaufonds - Beginn der Arbeiten muß gemeldet werden.	6
Feststiege im Rathaus wird neu verglast. RK	6
Keine Rückfahrkarten für die Kobenzllinie.	6
Eine Stellungnahme der Arbeiterkammer - Kultur Groschen unter gewissen Voraussetzungen.	8
Leider nur in Dänemark: Stadion-Jahresmiete kostet einen Monatslohn.	14

Österreichische Volksstimme, 1. Mai 1949:

Alpenrufmord und Verfassungstreue (Matejka)	8
Die geistige Not der Intellektuellen .	8
Unser sechzigster 1. Mai - Genosse Steinhardt erzählt.	9
Massensteuern, Tarifierhöhungen und Preissteigerungen bereits beschlossen ?	9
Nicht einmal die Fleischschulden abgedeckt.	10
Stephansplatz-Entwürfe wurden besichtigt	10
Neuerungen im Straßenbahnverkehr.	10
Verkehrsunterbrechung der Linie 13	10
Grundstück von Nazigauleiter Bürckel beschlagnahmt	10
Auf Intervention des Mieterschutzverbandes - Delogierte er- halten Ersatzwohnung IV, Lambrechtgasse 8 a	10
Die Arbeiterkammer zum Kultur Groschen.	12

Österreichische Zeitung, 1. Mai 1949:

Auch die Arbeiterkammer kritisiert das "Kultur Groschengesetz"	2
"Kinderland" - Delegation bei Sozialminister Maisel	2
Die Fleischmisere auf dem Höhepunkt - Mittwoch nehmen die Wiener Fleischarbeiter zur Lage Stellung	2
Die erste Maifeier - 1890 - die erste österreichische Mai- demonstration - "Bummel" vor Maschinengewehren. (3 Bilder)	3

Die Presse, Morgenblatt, 1. Mai 1949:

Volksprater im Ausbau. RK	4
Englische Lehrerinnen fordern völlige Gleichstellung	4
Flugomnibus innerhalb Paris - Anlässlich der Eröffnung einer großen Flugzeugschau. (Fluglinie Paris - Wien)	5
Frische Eier leuchten rot auf - Ultraviolettlcht - Lampe als Lebensmittelpolizist	5

Wiener Naturdenkmale. Exoten im Stadtpark. Maulbeerbäume in Margareten. Mohart-Platane und Beethoven-Linde. 365 Natur- denkmale. Dr. Franz Jager. 7/8
Die Hausratsaktion läuft an. Wer die Kreditbriefe einlöst und was man dafür bekommt. 8
Der Economist. Mehr sparen! 9
Der Reallohn ist gestiegen. 9
Wohnungswiederaufbau. (Darlehen nach dem Wohnungswieder- aufbaugesetz) 9
Versuche hinsichtlich Ybbs-Persenbeug. 10
Abgaben der Stadt Wien im Mai. RK. 10

Welt am Montag, 2. Mai:

Wien bekennt sich zur Freiheit. Die Maifeier noch größer als im Vorjahr. Eine Viertelmillion auf der Ringstraße. Fast 50.000 im Stadion. Ein echtes Volksfest der Wiener. Das große Flaggenspiel. Die Parolen des Tages. Die Verheißung einer besseren Zukunft. Ein glanzvolles Fest im Stadion. 1
Vizekanzler Schärf: "Seht unsere Leistung an und urteilt". 1
Alle Gaswerke Englands verstaatlicht. 2
Schon im Juni: New-Yorker Straßenbahntriebwagen in Florids- dorf. (Mit Bild) K.F. 3
Ein Filmregisseur zieht die Nächstenliebe dem Geld vor. "Welt am Montag" - Gespräch mit G.W. Pabst. 3
Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände. Der überlistete Mörder. Der nackte Mann vom Neptunbrunnen. Die Kuh aus Neu- stift. "Die Stas brennt". R.R. 4
Das gesündeste Fundament der Arbeitersport. Eindrucksvolle Sportlerparade im Wiener Stadion. 45.000 begeisterte Zu- schauer. 8

Wiener Montag, 2. Mai:

Bürgermeister Körner, Neubau von 1100 Wiener Wohnungen (Bild) 1
Letzter Stand der Verhandlungen: 4 Prozent Lohn- und Gehalts- erhöhung. 60 Schilling Ernährungszulage. 1
Wem gehört das Hotel Panhans? Spielbank-Zimdin läßt wieder von sich hören. 1
Aufschlag: 1000 Schilling. (Steyrer-Werke mit dem Magistrat Eisenstadt) 2
Neues Fernheizwerk in Linz. 2
Warum keine "Kratzer" in Wien? Zum Problem der Hochhäuser. Gebot der Zeit: Grünanlagen. 3
Das Rednerpult des Lesers. ("Wiener Stadtbahn, Einstieg beim Fahrer) 3
Fußballunterricht in den Hauptschulen. Wann baut Wien end- lich Spielplätze für die Jugend? Immer wieder nur Ver- sprechungen. 11

Montag-Ausgabe, 2. Mai:

Von der Wiege bis zum Grabe Paragraphen. Wieder ein Gesetz- entwurf mit Enteignungstendenzen. (Entwurf eines sogenann- ten Kleingartengesetzes) 1
So war es nicht gedacht. Bundeslebensmittelkarte wie sie nicht sein soll. Rückkehr zur straffen Bewirtschaftung? Vor dem Ende des Butterkrieges? 2
Hinein ins Vergnügen...! (Bild) Pratereröffnung. 3
Der Abbau unserer Bürokratie. Die Verwaltungsvereinfachung in der Praxis. Ein Ersparungskommissär hat das Wort. Unter- redung mit Sektionsrat Dkfm. Josef Schmid, Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau. 3

Verfehlte Personalpolitik eine Quelle des Defizits. Aus der Wirtschaft bei den Bundesbahnen. Die sozialistischen Vertrauensmänner sind die oberste Instanz.

4

Tagblatt am Montag, 2. Mai:

Die Maiaufmärsche im Zeichen des beginnenden Wahlkampfes. Straßenbahner trotzen dem Gesinnungsterror. Der Zug der Bezirke. Trotz Regen.

1

Die Rettungsgesellschaft bei den Maifeiern.

2

Wozu denn Mieterschutz ihr lieben Hausparteien? So sieht das "Wohnhaus" Philippegasse 6 aus. (Bild) K.R.

5

900 Beamte sind derzeit beim Wiener Wohnungsamt beschäftigt. Wöchentlich 15 Wohnungszuweisungen.

5

Warum Allgemeiner Sportverband? Von Dr. Karl Sager, Erster Vorsitzender des Österreichischen Skiverbandes und Vizepräsident des Österreichischen Olympischen Komitees. Das Vereinsrecht. Sportparlament. Der Allgemeine Sportverband ist überparteilich.

9